Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 47

Artikel: Wand an Wand
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-503040

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

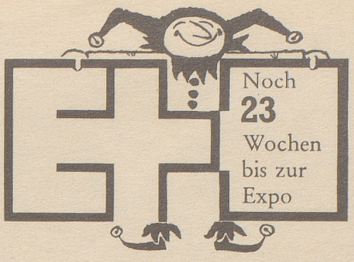
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Bring mir doch bitte einen Schirm zur Tramhaltestelle! Ich warte in der Telephonkabine — oben links . . . »



Mickey-Mauser Walt Disney war schon immer ein Freund unseres Landes, er sah uns mit Farbkamera-Augen, wie wir uns selbst nie gesehen, und in seinem Disneyland in Amerika steht stolz ein Matterhorn, von dem es uns nicht wundern würde, wenn es innen hohl und mit Whisky gefüllt wäre.

Nun soll einer der Disneyschen Einfälle unsere Expo 64 verschönen – das Circarama. Es ist dies ein Filmprojektionsverfahren, das sich einer ringförmigen Projektionsfläche von 360 Grad bedient. Der Zuschauer steht in einem Zylinder und wohin sein Auge auch reicht, wenn er sich um die eigene Achse dreht: Er sieht nichts als lauter Kino! Die Erfahrungen zeigten, daß das Publikum von der Sache hell begeistert ist. Warum? Jeder Zuschauer stehe mitten drin im Geschehen und komme sich selbst als Hauptperson vor! So liest man in einer offiziellen Verlautbarung des Expo-Pressedienstes. Der Eidgenosse bekommt also endlich einmal etwas von oben Gebotenes, bei dem er sich im Mittelpunkt als Hauptperson fühlen darf. Und wenn es ihm beim Expo-Besuch nach Telecanapé, Lichtbildprojektionen, Mesoscaph, Gondelbahn, Lautsprechergekrächz, Musik, Graphik, Degustation, Symbolik, Kontemplation, Television, Plastik und Belehrungen hinten und vorne noch immer nicht wie ein Mühlrad im Kopf herumgeht, hat er dank dem Circarama die Möglichkeit, sich den Schädel mit zusätzlichem Wirbel und mit der Gewißheit zu füllen, die sechs Franken Eintritt der Expo bis zum letzten Neutron und Proton eines Rappen-Atoms ausgekostet zu haben.

Die Expo 64 aber nützt rein nichts, wenn wir aus ihr nicht für die nächsten fünfundzwanzig Jahre Nutzanwendungen ziehen. Was bedeutet dies im Zusammenhang mit dem Circarama? Jeder Filmamateur kann sich mit der Zeit zuhause im Keller oder Estrich eine solche Anlage einbauen, und dann wehe den Freunden und Bekannten, wenn sie beim Ansehen der Ferienfilme rundum von sich bewegenden Bildern der Gastgeberfamilie umringt sind und überhaupt keine verdunkelte Richtung mehr haben, in welche sie ihre verstohlenen Gähnstöße absenden können! *Guy Vivraverra*

Ein guter Abschluß . . .

bringt neuen Schwung, gute Stimmung und Grund zum Feiern. Ueberraschen Sie sich selbst und alle, die dazu beitrugen, mit einer Flasche HENKELL TROCKEN.

Darum, wenn Sie mich fragen . . . gute Abschlüsse feiert man mit HENKELL TROCKEN, dem Sekt für Anspruchsvolle.

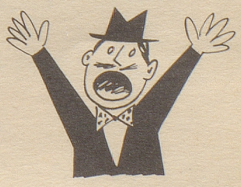
HENKELL
TROCKEN
Henkell Import AG. Zürich
Tel. (051) 27 18 97

Formulierung

Zwei Schulbuben streiten auf der Straße, und der eine sagt verächtlich zum andern: «Wänn d Poscht diin Chopf uf d'Briefmargge nääm, wäär si ine paar Wuche pleite!» fh

Wand an Wand

«Häsch eigetli nüüt me ghöört vo däne drüühundert Schtei, wot dim Noochber pumpet häsch?»
«Momoll, jeden Oobig: er hätt en Raadio kauft devoo.» BD



Nicht aktiv, aber mit dem Wort treibt er begeistert Fußballsport.
(An der Ziehung geht es nicht minder spannend zu!)
Fr. 100 000.–
Haupttreffer am 26. November